

ßenverkehr auf die Verfolgung schwerwiegender Delikte konzentrieren und damit die Straßen für die Bevölkerung sicherer machen.

Die dichtbesiedelten Bereiche Gladbecks sind attraktiv für viele Menschen; die Bevölkerung unserer Stadt wächst. Doch das bringt auch viel Verkehr mit sich und die Nachfrage ist oft größer als das Angebot an Stellflächen und Parkplätzen. Daher ist es wichtig, den Verkehr gezielt zu steuern. Die meisten Unfälle und Gefahrensituationen im Straßenverkehr sind nach wie vor auf menschliches Fehlverhalten zurückzuführen und damit im Grunde vermeidbar. Da sich nicht alle Verkehrsteilnehmenden von sich aus an die gesetzlichen Regelungen halten, ist die Verkehrsüberwachung zur Kontrolle ihrer Einhaltung unverzichtbar. Festgestellte Verkehrsverstöße werden mit einem Verwarn- oder Bußgeld geahndet. Die Höhe ist durch den bundeseinheitlich geltenden Verwarn-/Bußgeldkatalog festgelegt. Bei der Sanktionierung geht es auch nicht vordergründig darum, mit den Bußgeldern die Stadtkasse zu füllen, vielmehr soll durch dieses Druckmittel die Verkehrsteilnehmenden zum richtigen Verhalten im Straßenverkehr erzogen und die Verkehrssicherheit für alle Beteiligten erhöht werden.

In der Sitzung wird Herr Wolthaus (Abteilungsleiter - Allgemeine Ordnung und Verkehr) ergänzend berichten.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

folgende

Ergebnisrechnung

Ertrag	€
einmalig	
jährlich	

Aufwand	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Personalaufwand	
Sach- und Dienstleistungen	
Transferaufwand	

investiver Finanzplan

Einzahlung	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Zuschüsse	
Beiträge Dritter	

Auszahlung	€
einmalig	
jährlich	

Haushaltsmittel stehen: zur Verfügung nicht zur Verfügung

Klimarelevante Auswirkungen:

- keine wesentliche Klimarelevanz**
Die Durchführung der Haupt- und Alternativenprüfung war daher nicht notwendig (keine Anlage).
- keine negative oder eine positive Klimawirkung**
Die Durchführung der Alternativenprüfung war daher nicht notwendig (keine Anlage).
- eine negative Klimawirkung**
Die Alternativenprüfung wurde durchgeführt und das Prüfungsergebnis ist als Anlage beigefügt.

Beschlussentwurf:

Der Integrationsrat nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Die Bürgermeisterin
In Vertretung



- Rainer Weichelt -
Erster Beigeordneter

In der Sitzung des

Integrationsrates

Rates

Haupt-, Finanz- und Digitalisierungsausschusses

am _____ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: